FAVORIT ActiveAA

Geschirrspülautomat

Benutzerinformation
Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
lesen Sie bitte diese Benutzerinformation sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.
Geben Sie diese Benutzerinformation an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter.

**Folgende Symbole werden im Text verwendet:**

- **Warnung!** Hinweise, die Ihrer persönlichen Sicherheit dienen.
- **Achtung!** Hinweise, die zur Vermeidung von Schäden am Gerät dienen.
- **Hinweise und praktische Tipps**
- **Umweltinformationen**
Inhalt

Gebrauchsanweisung ................................................................. 5
Sicherheit .......................................................... 5
Geräteansicht ................................................................. 6
Bedienfeld ................................................................. 6

Vor der ersten Inbetriebnahme ........................................... 8
Wasserenthärter einstellen ............................................. 9
Spezialsalz einfüllen ....................................................... 11
Klarpüler einfüllen ......................................................... 12

Im täglichen Gebrauch .......................................................... 14
Besteck und Geschirr einordnen ...................................... 14
Oberkorb in der Höhe verstellen ..................................... 17
Reinigungsmittel einfüllen ............................................. 18
Verwendung von 3in1 Reinigern ..................................... 19
Spülprogramm auswählen (Programmtabelle) ................. 20
Spülprogramm starten .................................................... 22
Zeitvorwahl einstellen ................................................... 22
Geschirrspüler ausschalten .......................................... 23

Pflege und Reinigung ............................................................. 24
Was tun, wenn .......................................................... 27
Kleine Störungen selbst beheben ..................................... 27
Wenn das Spülergebnis nicht zufriedenstellend ist .......... 29

Entsorgung .............................................................. 30
Technische Daten ............................................................. 31
Hinweise für Prüfinstitute ................................................. 32
Gebrauchsanweisung

⚠️ Sicherheit

Vor der ersten Inbetriebnahme
• Beachten Sie die „Aufstell- und Anschlussanweisung“.

Bestimmungsgemäße Verwendung
• Geschirrspüler ist nur zum Spülen von Haushaltsgeschirr bestimmt.
• Umbauten oder Veränderungen am Geschirrspüler sind nicht zulässig.
• Nur Spezialsalz, Reinigungs- sowie Klarspülmittel verwenden, die für Haushaltsgeschirrspüler geeignet sind.
• Keine Lösungsmittel in den Geschirrspüler geben. Explosionsgefahr!

Sicherheit von Kindern
• Verpackungsteile von Kindern fernhalten. Erstickungsgefahr!
• Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten liegen, oft nicht erkennen. Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt beim Geschirrspüler.
• Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Kleintiere nicht in den Geschirrspüler klettern. Lebensgefahr!
• Spülmittel können Verätzungen in Augen, Mund und Rachen verursachen. Lebensgefahr! Sicherheitshinweise der Spül- und Reinigungsmittelhersteller beachten.
• Das Wasser im Geschirrspüler ist kein Trinkwasser. Verätzungsgefahr!

Allgemeine Sicherheit
• Reparaturen am Geschirrspüler dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.
• Bei Betriebspausen den Geschirrspüler ausschalten und Wasserhahn schließen.
• Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen, sondern immer am Stecker.
• Achten Sie darauf, dass die Tür des Geschirrspülers, außer beim Ein- und Ausräumen von Geschirr stets geschlossen ist. So vermeiden Sie, dass jemand über die geöffnete Tür stolpern und sich verletzen kann.
• Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür.
• Steht der Geschirrspüler in einem frostgefährdeten Raum, nach jedem Spülen den Anschlussschlauch vom Wasserhahn trennen.
Geräteansicht

Decken-Dusche

Oberkorb-Sprüharm und Boden-Sprüharm

Härtebereichsschalter

Vorratsbehälter für Spezialsalz

Behälter für Reinigungsmittel

Vorratsbehälter für Klarspüler

Typschild

Siebe

Bedienfeld

Mit der **EIN-/AUS-Taste** wird der Geschirrspüler ein-/ausgeschaltet.
Mit den **Programm-Tasten** wird das gewünschte Spülprogramm gewählt.

**Funktions-Tasten**: Zusätzlich zum aufgedruckten Spülprogramm können mit Hilfe dieser Tasten noch folgende Funktionen eingestellt werden:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Funktions-Taste 1</th>
<th>Wassereinhärter einstellen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Funktions-Taste 2</td>
<td>- nicht belegt -</td>
</tr>
<tr>
<td>Funktions-Taste 3</td>
<td>- nicht belegt -</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Programmablauf-Anzeige**: In der Programmablaufanzeige wird immer der aktuelle Programmabschnitt angezeigt.
Kontrollanzeigen haben folgende Bedeutung:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Symbol</th>
<th>Bedeutung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>⚫ 1)</td>
<td>Spezialsalz nachfüllen</td>
</tr>
<tr>
<td>✶ 1)</td>
<td>Klarspüler nachfüllen</td>
</tr>
</tbody>
</table>

1) Diese Kontrollanzeigen leuchten nicht während des laufenden Spülprogramms.

Vor der ersten Inbetriebnahme

Wenn Sie 3in1 Reiniger verwenden wollen:
– Lesen Sie zuerst den Abschnitt „Verwendung von 3in1 Reinigern“.
– Füllen Sie weder Spezialsalz noch Klarspüler ein.

Wenn Sie keinen 3in1 Reiniger verwenden, vor der ersten Inbetriebnahme:
1. Wasserenthärter einstellen
2. Spezialsalz für Wasserenthärter einfüllen
3. Klarspüler einfüllen
Wasserenthärter einstellen

Wasserenthärter muss mechanisch und elektronisch eingestellt werden.

Um Kalkablagerungen auf Geschirr und im Geschirrspüler zu verhindern, muss das Geschirr mit weichem, d.h. kalkarmem Wasser gespült werden. Der Wasserenthärter muss gemäß Tabelle auf die Wasserhärte Ihres Wohngebietes eingestellt werden. Auskunft über die örtliche Wasserhärte erteilt das zuständige Wasserwerk.

Geschirrspülerautomat muss ausgeschaltet sein.

**Mechanische Einstellung:**
1. Tür des Geschirrspülers öffnen.
2. Unteren Geschirrkorb aus dem Geschirrspüler herausnehmen.
3. Härtebereichsschalter auf der linken Seite des Spülraums auf O oder 1 drehen (siehe Tabelle).

**Elektronische Einstellung:**
1. EIN/AUS-Taste drücken.

Falls Anzeigen der Spülprogrammtasten leuchten, ist ein Spülprogramm aktiviert. Das Spülprogramm muss abgewählt werden:
   Funktionstasten 2 und 3 für ca. 2 Sekunden gleichzeitig drücken.
   Alle zusätzlichen Anzeigen der Spülprogrammtasten erlöschen.
2. Funktions-Taste 2 und 3 gleichzeitig drücken und gedrückt halten.
   Die LED-Anzeigen der Funktions-Tasten 1 bis 3 blinken.
3. Funktions-Taste 1 drücken.
   Die LED-Anzeige der Funktions-Taste 1 blinkt.
   Gleichzeitig blinkt die LED-Anzeige für Spülprogrammende:
   – Die Anzahl der Blinkzeichen der LED-Anzeige für Spülprogrammende entspricht der eingestellten Härtetufe.
   – Diese Blinkzeichenfolge wird nach jeweils 3 Sekunden Pause mehrmals wiederholt.
4. Drücken der Funktions-Taste 1 erhöht die Härtetufe um 1.
   (Ausnahme: Nach Härtetufe 10 folgt Härtetufe 1).
5. Ist die Härtestufe richtig eingestellt, EIN/AUS-Taste drücken. 
Die Härtestufe ist dann gespeichert.
Wird der Wasserenthärter elektronisch auf „1“ eingestellt, dann wird 
damit die Kontroll-Anzeige für Spezialsalz abgeschaltet.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Wasserhärte in °d 1)</th>
<th>Wasserhärte in mmol/l 2)</th>
<th>Bereich</th>
<th>Einstellung der Härtestufe</th>
<th>Anzahl der Blinkzeichen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>51 - 70</td>
<td>9,0 - 12,5</td>
<td>IV</td>
<td>1</td>
<td>10 3)</td>
</tr>
<tr>
<td>43 - 50</td>
<td>7,6 - 8,9</td>
<td></td>
<td></td>
<td>9</td>
</tr>
<tr>
<td>37 - 42</td>
<td>6,5 - 7,5</td>
<td></td>
<td></td>
<td>8</td>
</tr>
<tr>
<td>29 - 36</td>
<td>5,1 - 6,4</td>
<td></td>
<td></td>
<td>7</td>
</tr>
<tr>
<td>23 - 28</td>
<td>4,0 - 5,0</td>
<td></td>
<td></td>
<td>6</td>
</tr>
<tr>
<td>19 - 22</td>
<td>3,3 - 3,9</td>
<td>III</td>
<td>0*</td>
<td>5</td>
</tr>
<tr>
<td>15 - 18</td>
<td>2,6 - 3,2</td>
<td></td>
<td></td>
<td>4*</td>
</tr>
<tr>
<td>11 - 14</td>
<td>1,9 - 2,5</td>
<td>II</td>
<td></td>
<td>3</td>
</tr>
<tr>
<td>4 - 10</td>
<td>0,7 - 1,8</td>
<td>I/II</td>
<td></td>
<td>2</td>
</tr>
<tr>
<td>unter 4</td>
<td>unter 0,7</td>
<td>I</td>
<td></td>
<td>1</td>
</tr>
</tbody>
</table>

1) (°d) deutscher Grad, Maß für die Wasserhärte
2) (mmol/l) Millimol pro Liter, internationale Einheit der Wasserhärte
3) Bei dieser Einstellung kann sich die Programmlaufzeit geringfügig verlängern.
*) werkseitige Einstellung
Spezialsalz einfüllen

Um den Wasserenthärter zu entkalken, muss Spezialsalz eingefüllt werden. Nur Spezialsalz verwenden, das für Haushaltsgeschirrspüler geeignet ist.

Wenn Sie keinen 3in1 Reiniger verwenden, füllen Sie Spezialsalz ein:
- Vor der ersten Inbetriebnahme des Geschirrspülers.
- Wenn auf dem Bedienfeld die Kontrollanzeige für Spezialsalz leuchtet.

1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.

2. Verschlusskappe des Salzvorratsbehälters entgegen dem Uhrzeigersinn aufdrehen.

3. **Nur bei Erstinbetriebnahme:**
   Salzvorratsbehälter mit Wasser vollfüllen.


   Es ist unbedenklich, dass beim Einfüllen von Spezialsalz Wasser überläuft.

5. Öffnung des Vorratsbehälters von Salzresten säubern.

6. Verschlusskappe im Uhrzeigersinn fest zudrehen.

7. **Nach dem Einfüllen des Spezialsalzes ein Spülprogramm ablaufen lassen.** Dadurch werden übergelaufenes Salzwasser und Salzkörner ausgespült.

   Je nach Körnung kann es einige Stunden dauern, bis das Salz sich im Wasser aufgelöst hat und die Kontrollanzeige für Spezialsalz wieder erlischt.
Klarspüler einfüllen

Da der Klarspüler das Spülwasser besser ablaufen lässt, erhält man fleckenfreies, glänzendes Geschirr und klare Gläser.
Wenn Sie keinen 3in1 Reiniger verwenden, füllen Sie Klarspüler ein:
– Vor der ersten Inbetriebnahme des Geschirrspülers.
– Wenn auf dem Bedienfeld die Kontrollanzeige für Klarspüler leuchtet.
Verwenden Sie nur Spezialklarspüler für Geschirrspüler und keine anderen flüssigen Reinigungsmittel.

1. Tür öffnen.
   Das Fach für Klarspüler ist auf der Innenseite der Geschirrspülertür.
2. Entriegelungsknopf des Klarspülerfachs drücken.
3. Deckel aufklappen.

4. Klarspüler langsam genau bis zur gestrichelten Markierung „max“ einfüllen;
   das entspricht einer Füllmenge von ca. 140 ml
5. Deckel zudrücken, bis dieser einrastet.
   Sonst bildet sich beim Spülen zuviel Schaum.
Klarspülerdosierung einstellen

Dosierung nur dann verändern, wenn auf Gläsern und Geschirr Schlieren, milchige Flecken (Dosierung niedriger einstellen) oder angetrocknete Wassertropfen (Dosierung höher einstellen) zu sehen sind (siehe Kapitel „Wenn das Spülergebnis nicht zufriedenstellend ist“). Die Dosierung kann von 1–6 eingestellt werden. Vom Werk ist die Dosierung auf „4“ voreingestellt.

1. Geschirrspülertür öffnen.
2. Entriegelungsknopf des Klarspülerfachs drücken.
3. Deckel aufklappen.
4. Dosierung einstellen.
5. Deckel zudrücken, bis dieser einrastet.
6. Wenn Klarspüler ausgelaufen ist, mit einem Lappen wegwischen.
Im täglichen Gebrauch

Besteck und Geschirr einordnen


Bevor Sie das Geschirr einordnen, sollten Sie:
- grobe Speisereste entfernen.
- Töpfe mit eingebrauten Speiseresten einweichen.

Beachten Sie beim Einordnen des Geschirrs und Bestecks:
- Geschirr und Besteck dürfen die Sprüharme nicht behindern, sich zu drehen.
- Schüsseln, Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten einordnen, damit sich kein Wasser ansammeln kann
- Geschirr und Besteckteile dürfen nicht ineinander liegen oder sich gegenseitig abdecken
- um Glasschäden zu vermeiden, dürfen Gläser sich nicht berühren
- kleine Gegenstände (z.B. Deckel) nicht in die Geschirrkörbe, sondern in den Besteckkorb legen, damit diese nicht durchfallen können.

Zum Spülen im Geschirrspüler ist folgendes Besteck/Geschirr

<table>
<thead>
<tr>
<th>nicht geeignet:</th>
<th>bedingt geeignet:</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>• Bestecke mit Holz-, Horn-, Porzellan- oder Perlmuttgriffen</td>
<td>• Steingutgeschirr nur im Geschirrspüler spülen, wenn es vom Hersteller ausdrücklich als dafür geeignet ausgewiesen ist.</td>
</tr>
<tr>
<td>• nicht hitzebeständige Kunststoffteile</td>
<td>• Aufglassurdekor können nach sehr häufigem maschinellen Spülen verblassen.</td>
</tr>
<tr>
<td>• geklebte Geschirr- oder Besteckteile</td>
<td>• Glas kann nach vielen Spülgängen trüb werden.</td>
</tr>
<tr>
<td>• Zinn- bzw. Kupfergegenstände</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>• Bleikristallglas</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>• rostempfindliche Stahlteile</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>• Holz-/Frühstücksbrettcchen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>• kunstgewerbliche Gegenstände</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Besteck einordnen**

**Warnung:** Spitze Messer und scharfkantige Besteckteile müssen wegen Verletzungsgefahr in den Oberkorb gelegt werden.

Damit alle Besteckteile im Besteckkorb vom Wasser umspült werden, sollten Sie:

1. Gittereinsatz auf den Besteckkorb aufstecken

Für größere Besteckteile, wie z.B. Schneebesen, kann eine Hälfte des Besteckgitters weggelassen werden.

**Töpfe, Pfannen, große Teller**

Größeres und stark verschmutztes Geschirr im Unterkorb einordnen (Teller bis 29 cm Durchmesser).
Um größeres Geschirr leichter einordnen zu können, sind die beiden rechten Tellereinsätze des Unterkorbs klappbar.

**Tassen, Gläser, Kaffeeservice**

Kleineres, empfindliches Geschirr und lange, spitze Besteckteile im Oberkorb einordnen.

- Geschirrteile auf und unter den klappbaren Tassenauflagen versetzt anordnen, damit das Spüllwasser alle Geschirrteile erreicht.

- Für hohe Geschirrteile lassen sich die Tassenauflagen hochklappen.
- Wein- oder Cognacgläser in die Ausschnitte der Tassenauflagen lehnen bzw. hängen.
Oberkorb in der Höhe verstellen

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>Maximale Höhe des Geschirrs im Oberkorb</th>
<th>Maximale Höhe des Geschirrs im Unterkorb</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>bei angehobenem Oberkorb</td>
<td>22 cm</td>
<td>30 cm</td>
</tr>
<tr>
<td>bei abgesenktem Oberkorb</td>
<td>24 cm</td>
<td>29 cm</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Die Höhenverstellung ist auch bei beladenen Körben möglich.

**Anheben / Absenken des Oberkorbs**

1. Oberkorb ganz herausziehen.
2. Oberkorb bis zum Anschlag anheben und senkrecht absenken. Der Oberkorb rastet in der unteren bzw. oberen Position ein.

![Diagram of dishrack height adjustment](image)
Reinigungsmittel einfüllen

Reinigungsmittel lösen die Verschmutzungen von Geschirr und Besteck.
Das Reinigungsmittel muss vor Programmbeginn eingefüllt werden.

Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Haushaltsgeräte.
Das Fach für Reinigungsmittel ist auf der Innenseite der Tür.

1. Falls der Deckel geschlossen ist:
  Entriegelungsknopf drücken.
  Deckel springt auf.

   Dosier- und Lagerempfehlungen des Herstellers beachten.

3. Deckel zurückklappen und zudrücken, bis dieser einrastet.

Bei sehr stark verschmutztem Geschirr füllen Sie zusätzlich Reinigungsmittel in die Nebenkammer (1). Dieser Reiniger wird bereits beim Vorspülen wirksam.
Kompaktreiniger

Reinigungsmittel für Geschirrspüler sind heute fast ausschließlich niederalkalische Kompaktreiniger mit natürlichen Enzymen in Tabletten- oder Pulverform.

50 °C-Spülprogramme in Verbindung mit diesen Kompaktreinigern entlasten die Umwelt und schonen Ihr Geschirr, denn diese Spülprogramme sind speziell auf die schmutzlösenden Eigenschaften der Enzyme im Kompaktreiniger abgestimmt. Deshalb erzielen 50 °C-Spülprogramme in Verbindung mit Kompaktreinigern die gleichen Reinigungsergebnisse, die sonst nur mit 65 °C-Programmen erreicht werden.

Reinigertabletten

Reinigertabletten verschiedener Hersteller lösen sich unterschiedlich schnell auf. Daher können einige Reinigertabletten in Kurzprogrammen nicht die ganze Reinigungskraft entfalten. Verwenden Sie deshalb bei Reinigertabletten Spülprogramme mit Vorspülen.

Verwendung von 3in1 Reinigern

Bei diesen Produkten handelt es sich um Reiniger mit kombinierten Reinigungsmittel-, Klarspül- und Salzfunktionen.

Wenn Sie 3in1 Produkte verwenden

1. Weder Spezialsalz noch Klarspüler einfüllen.
2. Wasserenthärter auf den Wasserhärtebereich „1“ einstellen.
   Vor Spülprogrammbeginn 3in1 Reiniger in den Behälter für Reinigungsmittel geben.

Wenn Sie keine 3in1 Produkte mehr verwenden

Wenn Sie keine 3in1 Produkte mehr verwenden wollen, gehen Sie bitte wie folgt vor:
• Füllen Sie wieder die Behälter für Salz und Klarspüler.
• Schalten Sie den Wasserenthärter auf die höchstmögliche Einstellung und führen Sie bis zu drei Normalzyklen ohne Ladung durch.
• Stellen Sie dann den Wasserenthärter auf die örtliche Wasserhärte ein.

Wenn Sie 4in1 Produkte verwenden

Wenn Sie "4-in-1"-Reinigungsmittel verwenden, bei denen in die "3-in-1"-Formel auch ein Mittel gegen Glaskorrosion integriert wurde, befolgen Sie bitte dieselbe Anleitung wie für "3-in-1"-Reinigungsmittel.
Spülprogramm auswählen (Programmtabelle)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Spülprogramm</th>
<th>Geeignet für:</th>
<th>Art der Verschmutzung</th>
<th>Programmablauf</th>
<th>Verbrauchs- werte 1)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>Vorspülen</td>
<td>Reinigen</td>
</tr>
<tr>
<td>SUPERWASH 70°</td>
<td>Ess- und Kochgeschirr</td>
<td>stark verschmutzt, angetrocknete Speise- reste, besonders Eiweiß und Stärke</td>
<td>• • 2x • •</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>NORMAL 65°</td>
<td>Ess- und Kochgeschirr</td>
<td>normal verschmutzt angetrocknete Speisereste</td>
<td>• • • •</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>NORMAL 50°²</td>
<td>Ess- und Kochgeschirr, temperaturempfindliches Geschirr</td>
<td>normal verschmutzt</td>
<td>• • • •</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>40°³</td>
<td>Dessert- und Kaffeegeschirr, empfindliche Gläser</td>
<td>leicht verschmutzt</td>
<td>• •</td>
<td>2x •</td>
</tr>
<tr>
<td>(kalt)³</td>
<td>Alle Geschirr-arten</td>
<td>Benutztes Geschirr, das im Geschirrspüler gesammelt und erst später gespült werden soll.</td>
<td>• • • •</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

2) Testprogramm für Prüfinstitute
3) Dieses Spülprogramm braucht kein Reinigungsmittel.
Programmwahl
Wenn Ihr Geschirr so aussieht, wählen Sie ein Intensiv-Programm.

ein Normal- oder Energiesparprogramm.

ein Kurzprogramm (z.B. 30min-Programm).
Spülprogramm starten

1. Überprüfen, ob sich die Sprüharme frei drehen können.
2. Wasserhahn ganz aufdrehen.
3. Tür schließen.
4. EIN/AUS-Taste drücken.
5. Gewünschtes Programm wählen.
   Die Programmanzeige leuchtet. Nach ungefähr 3 Sekunden beginnt das gewählte Spülprogramm.

Spülprogramm unterbrechen oder abbrechen

Unterbrechen Sie ein laufendes Spülprogramm nur, wenn es unbedingt notwendig ist.

Spülprogramm unterbrechen durch Öffnen der Geschirrspülertür

Beim Öffnen der Tür kann heißer Dampf austreten. Verbrühungsgefahr!

1. Tür vorsichtig öffnen. Das Spülprogramm stoppt.
2. Tür schließen. Das Spülprogramm läuft weiter.

Spülprogramm abbrechen

1. Funktions-Tasten 2 und 3 drücken und gedrückt halten.
   Die Programmanzeige des laufenden Spülprogramms blinkt einige Sekunden und erlischt dann.
2. Funktions-Tasten loslassen. Das Spülprogramm wurde abgebrochen.
3. Wenn Sie ein neues Spülprogramm starten wollen, überprüfen Sie, ob Reinigungsmittel im Behälter ist.

Durch Ausschalten des Geschirrspülers wird ein gewähltes Spülprogramm nur unterbrochen, nicht abgebrochen. Nach erneutem Einschalten wird das Spülprogramm fortgesetzt.

Zeitvorwahl einstellen

Mit der Zeitvorwahl können Sie den Beginn eines Spülprogramms um 3, 6 oder 9 Stunden aufschieben.

1. EIN/AUS-Taste drücken.
2. Taste Zeitvorwahl so oft drücken, bis die Anzeige neben der Stundenanzahl aufleuchtet, um welche der Start des Spülprogramms aufgesetzt werden soll, z. B. 6h, wenn das Spülprogramm in 6 Stunden starten soll.
3. Spülprogramm wählen.
Die LED-Anzeige des gewählten Spülprogramms und die Anzeige neben der Stundenanzahl leuchten.
Nach Ablauf der eingestellten Stunden startet das Spülprogramm automatisch.

**Zeitvorwahl ändern:**
Solange das Spülprogramm nicht begonnen hat, können Sie durch Drücken der Taste Zeitvorwahl die Einstellung noch ändern.

**Zeitvorwahl löschen:**
Drücken Sie die Taste Zeitvorwahl so oft, bis keine der drei Stundenanzeigen mehr aufleuchtet. Das gewählte Spülprogramm beginnt sofort.

**Spülprogramm wechseln**
Solange das Spülprogramm nicht begonnen hat, können Sie das Spülprogramm noch wechseln: Erst Spülprogramm abbrechen, dann erneut Zeitvorwahl einstellen, zuletzt neues Spülprogramm wählen.

**Geschirrspüler ausschalten**
Geschirrspüler erst ausschalten, wenn in der Programmablaufanzeige die Anzeige für Spülprogrammende aufleuchtet.
Bei manchen Spülprogrammen läuft der Trocknungsventilator auch nach Programmende weiter.

1. EIN/AUS-Taste drücken. Alle Anzeigen erlöschen.
2. Wasserhahn schließen!

⚠ Tür vorsichtig öffnen, heißer Dampf kann austreten.

Heißes Geschirr ist stoßempfindlich. Geschirr deshalb vor dem Ausräumen ca. 15 Minuten abkühlen lassen. Dadurch verbessert sich auch das Trocknungsergebnis.

**Geschirr ausräumen**

Es ist normal, dass Innentür und Behältergehäuse feucht sind.

- Zuerst Unterkorb, dann Oberkorb ausräumen. Dadurch vermeiden Sie, dass Restwasser vom Oberkorb auf Geschirr im Unterkorb tropft.
Pflege und Reinigung

Keine Möbelpflege- oder aggressive Reinigungsmittel verwenden.
- Bedienteile des Geschirrspülers mit einem weichen Lappen und warmem, klarem Wasser reinigen.
- Innenbehälter, Türdichtung und Wasserzulaufsieb (falls vorhanden) gelegentlich auf Verschmutzungen kontrollieren und gegebenfalls reinigen.

Reinigung der Siebe

Die Siebe müssen regelmäßig kontrolliert und gereinigt werden. Verschmutzte Siebe beeinträchtigen das Spülergebnis.

1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.
2. Griff etwa um ¼ Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn (A) schwenken und Siebsystem herausnehmen (B).
3. Feinsieb (1) an der Grifföse fassen und aus dem Mikrofilter (2) herausziehen.
4. Alle Siebe unter fließendem Wasser gründlich reinigen.
5. Flächensieb (3) aus dem Spülaumboden nehmen und auf beiden Seiten gründlich reinigen.
6. Flächensieb wieder einsetzen.
7. Feinsieb in den Mikrofilter einsetzen und zusammenstecken.

Ohne Siebe darf auf keinen Fall gespült werden.

Reinigung der Sprüharmdüsen


Düsenöffnung nicht beschädigen.

Oberkorb-Sprüharm
1. Oberkorb-Sprüharm zur Entnahme kräftig nach unten kippen.
2. Sprüharmdüsen reinigen.
3. Gereinigten Oberkorb-Sprüharm wieder an das Verbindungsstück schräg ansetzen: beide fest zusammendrücken, bis sie spürbar verrasten.

Boden-Sprüharm
1. Boden-Sprüharm zur Entnahme aus seiner Verrastung nach oben ziehen.
2. Sprüharmdüsen reinigen.
3. Boden-Sprüharm wieder an Verbindungsstück ansetzen und fest nach unten drücken, bis er spürbar einrastet.
Was tun, wenn...

Kleine Störungen selbst beheben

Falls während des Betriebs auf der Bedienblende Anzeigen blinken oder leuchten, die in der nachfolgenden Tabelle beschrieben sind, sehen Sie bitte dort nach, um den Fehler zu beheben.

Nach Behebung des Fehlers der im 1er oder 2er Rhythmus blinkenden Programmende-Anzeige, Taste des angefangenen Spülprogramms drücken. Das Spülprogramm läuft weiter.

Bei anderen Fehlermeldungen:
– Spülprogramm abbrechen.
– Gerät aus- und wieder einschalten.
– Spülprogramm wählen.

Wird der Fehler erneut angezeigt, bitte den Kundendienst verständigen und die Fehlermeldung nennen.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Störung</th>
<th>Mögliche Ursache</th>
<th>Abhilfe</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Die Programmanzeige des gewählten Spülprogramms blinkt, die Anzeige für Spüllprogrammende blinkt im Rhythmus 1 kurzes Lichtsignal mit ca. 3 Sekunden Pause dazwischen (Probleme mit Wasserzulauf)</td>
<td>Wasserhahn ist verstopft oder verkalkt.</td>
<td>Wasserhahn reinigen.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Wasserhahn ist geschlossen.</td>
<td>Wasserhahn öffnen.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sieb (falls vorhanden) in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn ist verstopft.</td>
<td>Sieb in der Schlauchverschraubung reinigen.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Siebe im Spülraumboden sind verstopft.</td>
<td>Spülprogramm abbrechen (siehe Kapitel: Spülprogramm starten), Siebe reinigen (siehe Kapitel: Reinigung der Siebe), anschließend Spülprogramm neu starten.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Wasserzulaufschauch ist nicht korrekt verlegt.</td>
<td>Schlauchverlegung überprüfen.</td>
</tr>
<tr>
<td>Die Programmanzeige des gewählten Spülprogramms blinkt, die Anzeige für Spüllprogrammende blinkt im Rhythmus 2 kurz aufeinanderfolgender Lichtsignale (Spülwasser steht im Innenbehälter des Geschirrspülers).</td>
<td>Der Siphon ist verstopft.</td>
<td>Siphon reinigen.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Wasserablausachlauch ist nicht korrekt verlegt.</td>
<td>Schlauchverlegung überprüfen.</td>
</tr>
<tr>
<td>Störung</td>
<td>Mögliche Ursache</td>
<td>Abhilfe</td>
</tr>
<tr>
<td>------------------------------------------------------------------------</td>
<td>----------------------------------------------------------------------------------</td>
<td>------------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sicherung der Hausinstallation ist nicht in Ordnung.</td>
<td>Sicherung ersetzen.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Bei Geschirrspülermodellen mit Startzeitvorwahl: Eine Startzeit ist vorge-</td>
<td>Falls Geschirr sofort ge-</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>wählt.</td>
<td>spült werden soll, Start-</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>zeitvorwahl löschen.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Fremdrost zurückzuführen (Rostteilchen aus Wasserleitung, von Töpfen, Besteck</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>usw.). Beseitigen Sie solche Flecken mit einem handels-</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>üblichen Edelstahlputzmittel.</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Pfeifendes Geräusch beim Spülen.</td>
<td>Das Pfeifen ist unbedenklich.</td>
<td>Gerät mit im Handel erhältlichem Mittel zum Reinigen des Geschirr-</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>spülautomaten entkalken.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>Sind nach dem Entkalken die Geräusche noch zu hören, anderen Markenreiniger zum Reinigen von Besteck und Geschirr verwenden.</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Wenn das Spülergebnis nicht zufriedenstellend ist

**Das Geschirr wird nicht sauber.**
- Es wurde nicht das richtige Spülprogramm gewählt.
- Geschirr war so eingeordnet, dass das Spülwasser nicht alle Teile erreicht hat. Die Geschirrkörbe dürfen nicht überladen sein.
- Siebe im Spülraumboden sind nicht sauber oder falsch eingesetzt.
- Es wurde kein Marken-Reinigungsmittel verwendet oder zu wenig dosiert.
- Bei Kalkbelägen auf dem Geschirr: Vorratsbehälter für das Spezialsalz ist leer oder die Wasserenthärtungsanlage ist falsch eingestellt.
- Ablaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.
- Verunreinigungen aus dem Spülwasser können die Düsen der Sprüharme verstopfen. Sie haben die Möglichkeit, die Sprüharme zur Reinigung aus ihrer Befestigung zu lösen (siehe Kapitel „Pflege und Reinigung“).

**Das Geschirr wird nicht trocken und bleibt ohne Glanz.**
- Es wurde kein Marken-Klarspüler verwendet.
- Vorratsbehälter für den Klarspüler ist leer.

**Auf Gläsern und Geschirr sind Schlieren, Streifen, milchige Flecken oder blauschimmernder Belag.**
- Klarspülerdosierung niedriger einstellen.

**Auf Gläsern und Geschirr sind angetrocknete Wassertropfen.**
- Klarspülerdosierung höher einstellen.
- Der Reiniger kann die Ursache sein. Kontaktieren Sie den Kundenberater des Reinigungsmittelherstellers.

**Glaskorrosion**
- Kontaktieren Sie den Kundenberater des Reinigungsmittelherstellers.
Entsorgung

Verpackungsmaterial

Altgerät

Technische Daten

| Fassungsvermögen: | 12 Maßgedecke einschließlich Servicegeschirr |
| Zulässiger Wasserdruck: | 1-10 bar (=10-100 N/cm² = 0.1-1.0 MPa) |
| Elektrischer Anschluss: | 230 V, 10 A, siehe auch Typhschild am rechten Innenrand der Geschirrspülertür |
| Gesamtleistung | 2250 W |

**Geschirrspüler: Standgeräte**

| Abmessungen: | 850 x 598 x 598 (H x B x T in mm) |
| max. Gewicht: | 54 kg |

Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien:
- 73/23/EWG vom 19.02.1973 Niederspannungs-Richtlinie
- 89/336/EWG vom 03.05.1989 EMV-Richtlinie einschließlich Änderungs-Richtlinie 92/31/EWG
- 93/68/EWG vom 22.07.1993 CE-Kennzeichnungs-Richtlinie
Hinweise für Prüfinstitute


<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>Volle Beladung:</th>
<th>Halbvolle Beladung:</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Reinigerdosierung:</td>
<td>5g + 25g (Typ B)</td>
<td>20g (Typ B)</td>
</tr>
<tr>
<td>Klarspülereinstellung:</td>
<td>4 (Typ III)</td>
<td>4 (Typ III)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Einordnungsbeispiele:
Oberkorb *)

*) Eventuell auf der linken Seite vorhandene Tassenauflagen sowie eventuell vorhandene Besteckablage entfernen.
*) Eventuell auf der linken Seite vorhandene Tassenuflagen sowie eventuell vorhandene Bierglashalter entfernen.
\textbf{Aufstell- und Anschlussanweisung}

\textbf{Sicherheitshinweise für die Installation}

- Den Geschirrspüler nur stehend transportieren, sonst kann Salzwasser auslaufen.
- Vor Inbetriebnahme den Geschirrspüler auf Transportschäden überprüfen. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen. Wenden Sie sich im Schadensfall an Ihren Lieferanten.
- Geschirrspüler nie in Betrieb nehmen, wenn Netzkabel, Zu-/Ablaufschlauch beschädigt sind oder Bedienblende, Arbeitsplatte oder der Sockelbereich so beschädigt sind, dass das Gerät offen zugänglich ist.
- Netzstecker immer in vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose stecken.
- Bei Festanschluss: Ein Festanschluss darf nur durch einen autorisierten Elektro-Fachmann erfolgen.
- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, dass die auf dem Typschild des Geräts angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Aufstellort übereinstimmen. Die erforderliche elektrische Absicherung ist ebenfalls dem Typschild zu entnehmen.
- Vielfachstecker/-kupplungen und Verlängerungskabel dürfen nicht verwendet werden. Brandgefahr durch Überhitzung!
- Die Netzzuleitung des Geschirrspülers darf nur vom Kundendienst oder einem autorisierten Fachmann ausgetauscht werden.
- Ein Zulaufschauch mit Sicherheitsventil darf nur vom Kundendienst ausgetauscht werden.
Aufstellen des Geschirrspülers

- Geschirrspüler muss standsicher und waagrecht in alle Richtungen ausgerichtet auf festem Boden aufgestellt werden.
- Um Bodenunebenheiten auszugleichen und Gerätehöhe an andere Möbel anzugeleichen, Schraubfüße mit einem Schraubendreher herauszuschrauben.
- Ablaufschlauch, Zulaufschauch und Netzkabel müssen innerhalb des Sockelrücksprungs hinten frei beweglich verlegt sein, damit diese weder abgeknickt noch abgequetscht werden können.
- Beachten Sie bei Einbau des Geschirrspülers in einen Hochschrank das AMK-Merkblatt „Zum Hocheinbau von Geschirrspülern“. Sie können das Merkblatt unter folgender Adresse anfordern:

AMK-Geschäftsstelle
Postfach 240161, 68171 Mannheim
Telefon: 0621 / 8506100
Telefax: 0621 / 8506101
E-Mail: info@amk.de
Standgeräte

Wird der Geschirrspüler direkt neben einem Herd aufgestellt, muss zwischen Herd und Geschirrspüler eine wärmeisolierende, nicht brennbare Platte (auf der Seite zum Herd hin mit Aluminiumfolie kaschiert) bündig zur Oberkante der Arbeitsplatte (Tiefe 57,5 cm) angebracht werden.

Bei Einbau des Gerätes unter eine Küchenarbeitsplatte kann die Original-Arbeitsplatte des Geschirrspülers wie folgt entfernt werden:

1. Schrauben aus den Winkelstücken an der Rückseite herausdrehen (1).

2. Arbeitsplatte des Geräts ca. 1cm nach hinten schieben (2).

3. Arbeitsplatte vorne anheben (3) und wegnnehmen.

Wird der Geschirrspüler später wieder als Standgerät benutzt, muss die Original-Arbeitsplatte wieder montiert werden.

Der Sockel von Standgeräten ist nicht verstellbar.
Anschließen des Geschirrspülers

Wasseranschluss

- Der Geschirrspüler kann an Kaltwasser und an Warmwasser bis max. 60 °C angeschlossen werden.
- Der Geschirrspüler darf nicht an offene Warmwassergeräte und Durchlauferhitzer angeschlossen werden.

Zulässiger Wasserdruck

<table>
<thead>
<tr>
<th>Niedrigster zulässiger Wasserdruck:</th>
<th>Unter 1 bar Wasserdruck ziehen Sie bitte Ihren Installateur zu Rate.</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1 bar (=10 N/cm² =100 kPa)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Höchster zulässiger Wasserdruck:</td>
<td>Bei mehr als 10 bar Wasserdruck muss ein Druckminderventil vorgeschaltet werden (bei Ihrem Fachhändler zu beziehen).</td>
</tr>
<tr>
<td>10 bar (=100 N/cm² =1 MPa)</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Zulaufschlauch anschließen

⚠ Der Zulaufschlauch darf beim Anschließen nicht geknickt, gequetscht oder in sich verschlungen sein.

- Anschlussmutter der Schlauchverschraubung nur von Hand anziehen.

Anschließend die Dichtheit visuell überprüfen (sicherstellen, dass der Wasserhahn nicht tropft).

ℹ Damit die Wasserentnahme in der Küche nicht eingeschränkt wird, empfehlen wir, einen zusätzlichen Wasserhahn zu installieren oder an den vorhandenen Wasserhahn ein Abzweigstück anzubauen.

Benötigen Sie einen längeren Zulaufschlauch als den mitgelieferten, so sind folgende vom Fachhandel angebotenen VDE-zugelassenen kompletten Schlauchsätze zu verwenden:
- Schlauchsatz „WRflex 100“ (E-Nr.: 911 239 034)
- Schlauchsatz „WRflex 200“ (E-Nr.: 911 239 035)
Wasserablauf

Ablaufschlauch

Der Ablaufschlauch darf nicht geknickt, gequetscht oder in sich verschlungen sein.

Anschluss des Ablaufschlauches:
- maximal zulässige Höhe: 1 Meter.
- minimal erforderliche Höhe: 40 cm über der Geräteunterkante.

Verlängerungsschläuche

- Verlängerungsschläuche sind über den Fachhandel oder unseren Kundendienst zu beziehen. Der Innen- durchmesser der Verlängerungsschläuche muss 19 mm betragen, damit die Gerätefunktion nicht gestört wird.
- Verlängerungsschläuche dürfen höchstens 3 Meter waagrecht verlegt sein und die maximal zulässige Höhe für den Anschluss des Ablaufschlauches beträgt dann 85 cm.

Siphonanschluss

- Die Tülle des Ablaufschlauches (Ø 19 mm) passt auf alle gängigen Siphontypen. Der Außendurchmesser des Siphonanschlusses muss mindestens 15 mm sein.
- Der Ablaufschlauch muss mit der beiliegenden Schlauchschelle am Siphonanschluss befestigt werden.

Wasserablauf bei hoch eingebautem Geschirrspüler

Liegt bei hoch eingebautem Geschirrspüler der Anschluss des Ablaufschlauches weniger als 30 cm über der Geräteunterkante, muss der Bau- satz ET 111099520 vom Kundendienst eingebaut werden.

Wasserablauf in Spülbecken (nur bei Standgerät möglich)

Falls Sie den Ablaufschlauch in ein Spülbecken einhängen wollen, verwenden Sie einen aufsteckbaren Schlauchkrümmer. Sie erhalten diesen beim Kundendienst unter der Ersatzteilnummer ET 646 069 190.

1. Krümmer auf den Ablaufschlauch aufstecken.
2. Ablaufschlauch gegen Abrutschen vom Spülbeckenrand sichern.
Schnur durch das Loch des Schlauchkrümmers ziehen und an der Wand oder am Wasserhahn befestigen.
Wasserschutzsystem
Zum Schutz gegen Wasserschäden ist der Geschirrspüler mit einem Wasserschutzsystem ausgestattet.
Im Fehlerfall unterbricht das Sicherheitsventil im Zulaufschlauch sofort den Wasserzulauf und die Entleerungspumpe schaltet sich ein. Damit kann Wasser weder aus- noch überlaufen. Im Gerät befindliches Restwasser wird automatisch abgepumpt.

Elektrischer Anschluss
Angaben über Netzspannung, Stromart und die erforderliche Absicherung sind dem Typschild zu entnehmen. Das Typschild ist am rechten Innenrand der Geschirrspülertür angebracht.
Um den Geschirrspüler vom Netz zu trennen, Netzstecker ziehen.

Achtung:
– Der Stecker muss nach Aufstellung des Gerätes zugänglich bleiben.
– Nach dem Einbau dürfen spannungsführende Teile und betriebsisolierte Leitungen mit dem Prüffinger nach DIN EN 60335-1 nicht berührbar sein.
Anschlusstechnik

Zulauf- und Ablaufschläuche sowie das Netzkabel müssen seitlich vom Geschirrspüler angeschlossen werden, da hinter dem Gerät kein Platz dafür ist.

2 Stutzen 45° oder gerade, außen ø 19 mm, Länge 30 mm

Doppelventil
Wasserablauf
Wasserzulauf

Wasserzulauf
Elektrische Zuleitung
Wasserablauf
Elektro-Anschluss
Elektrische Zuleitung
Garantiebedingungen

Deutschland

Der Endabnehmer dieses Gerätes (Verbraucher) hat bei einem Kauf dieses Gerätes von einem Unternehmer (Händler) in Deutschland im Rahmen der Vorschriften über den Verbrauchsgüterkauf gesetzliche Rechte, die durch diese Garantie nicht eingeschränkt werden. Diese Garantie räumt dem Verbraucher also zusätzliche Rechte ein.

Dies vorausgeschickt, leisten wir, AEG Hausgeräte GmbH, gegenüber dem Verbraucher Garantie für dieses Gerät für den Zeitraum von 24 Monaten ab Übergabe zu den folgenden Bedingungen:


5. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit für dieses Gerät; ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.


AEG Hausgeräte GmbH
Markenvertrieb AEG
Muggenhofer Straße 135
90429 Nürnberg

* Deutsche Telekom
EUR 0,09 / Minute
Stand Jan. 2002
Sehr geehrte Kunden!

Wir, die Electrolux Hausgeräte GmbH, beglückwünschen Sie zum Erwerb eines Gerätes aus dem Electrolux Konzern. Für dieses Gerät räumen wir Ihnen, gemäß den nachstehenden Bedingungen, eine besondere Garantie ein, die Ihnen also zusätzliche Rechte gewährt.


5. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden sind - soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist - ausgeschlossen.


Electrolux Hausgeräte GmbH

Tabelle:

<table>
<thead>
<tr>
<th>ELECTROLUX HAUSGERÄTE GMBH</th>
<th>VERTRIEB TELEFON</th>
<th>KUNDENDIENST TELEFON</th>
<th>WIEN FN 98903 x</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ADRESSE HERZIGGASSE 9 A-1230 WIEN</td>
<td>(01) 866 40-200</td>
<td>(01) 866 40-333</td>
<td>DVR: 0595411</td>
</tr>
<tr>
<td>VERTRIEB TELEFAX (01) 866 40-250</td>
<td>KUNDENDIENST TELEFAX (01) 866 40-300</td>
<td>ARA LIZENZ NR. 2702</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>UID: ATU 14758207</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Belgien


Diese Garantiebedingungen ziehen keine Einschränkung der Garantieverpflichtungen des Verkäufers gegenüber dem Endbenutzer nach sich. Die Garantie für das Gerät erfolgt im Rahmen und unter Beachtung folgender Bedingungen:

3. Um schwereren Schäden vorzubeugen, müssen wir über den Defekt unverzüglich in Kenntnis gesetzt werden.
5. Die Garantie greift nicht, wenn Schäden an empfindlichen Bestandteilen, wie z.B. Glas (Glaskeramik), Kunststoffen oder Gummi, auf unsachgemäßem Gebrauch zurückzuführen sind.
7. Die Garantieverpflichtung erlischt, wenn der Defekt auf eine der folgenden Ursachen zurückzuführen ist:
   - eine chemische oder elektrochemische Reaktion infolge von Wassereinwirkung,
   - allgemein anomale Umweltbedingungen,
   - unsachgemäße Betriebsbedingungen,
   - Kontakt mit aggressiven Substanzen.

Der Kundendienst steht auch nach Ablauf des Garantiezeitraums jederzeit gerne zu Ihrer Verfügung.

Adresse unseres Kundendiensts:

ELECTROLUX HOME PRODUCTS BELGIUM
Bergensesteenweg, 719 – B-1502 LEMBEEK
Tel.: 02.363.04.44
Kundendienststellen

Österreich

**Unsere Kundendienststellen und Servicepartner**
Electrolux stellt Ihnen hiermit jene Partner vor, die dafür garantieren, dass wir Ihnen Top-Qualität mit unseren Kundendiensteinrichtungen jetzt und in Zukunft bieten. Unsere Kundendienststellen in den Bundesländern sind spezialisiert auf unsere Marken: AEG, Electrolux, Juno, Zanussi.

**Zentrale: Kundendienst Wien, Niederösterreich, nördliches Burgenland**
Electrolux Hausgeräte GmbH
1230 Wien, Herziggasse 9
Tel. Reparaturannahme 01/86640-330
Tel. Ersatzteile 01/86640-315
Technische Hotline (0,88€/Min.) 0900-340090
Fax 01/86640-300
Internet: kundendienst@electrolux.co.at

**Kundendienststelle Oberösterreich**
Hausgeräte Kundendienst GmbH
4030 Linz, Winetzhammerstraße 8
Tel. 0732/383031
Fax 0732/383031-23
Internet: hg.kundendienst.linz@aon.at

**Kundendienststelle Steiermark, südliches Burgenland**
A. Hell - Hausgeräteservice
8020 Graz, Asperngasse 2
Tel. 0316/572615
Fax 0316/572615-30
Internet: office@a-hell.at

**Kundendienststelle Salzburg**
Hausgeräte Kundendienst
Wörndl Elektro Ges.m.b.H & CO KEG
5020 Salzburg, Gnigler Straße 18
Tel. 0662/872714
Fax 0662/872714
Internet: woerndl-kundendienst@aon.at

**Kundendienststelle Kärnten, Osttirol**
Elektroservice H. Schneider
9020 Klagenfurt, Rosentalerstraße 189
Tel. 0463/29993
Fax 0463/29993-4
Internet: elektroservice.schneider@aon.at

**Kundendienststelle Tirol**
BEP! Hausgeräte-Kundendienst GesmbH
6020 Innsbruck, Amraser Straße 118
Tel. 0512/392153
Fax 0512/392153-29
Internet: bep.innsbruck@aon.at

**Kundendienststelle Vorarlberg**
Walter Stecher Elektroinstallationen
6912 Hörbranz, Lochauerstraße 2
Tel. 05573/83651
Fax 05573/83651-14
Internet: stewa.strom@utanet.at
Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel

Für Oesterreich: Sie können Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel online bestellen bei http://www.aeg-hausgeraete.at

Belgien

<table>
<thead>
<tr>
<th>Adresse</th>
<th>Telefon</th>
<th>Telefax</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Electrolux Home Products Belgium ELECTROLUX SERVICE Bergensesteenweg 719 1502 Lembeek</td>
<td>Consumer services 02/363.04.44</td>
<td>02/363.04.00 02/363.04.60</td>
</tr>
<tr>
<td>E-mail: <a href="mailto:consumer.services@electrolux.be">consumer.services@electrolux.be</a></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Service

Wenn Sie einmal unsere Hilfe benötigen, erreichen Sie uns in Deutschland wie folgt:

**Bei Fragen zu Bedienung oder Ausstattung Ihres Gerätes**

Wenden Sie sich an den AEG-Direct Info Service:

**Telefon: 0180 555 4 555 (0,12 Euro/Min)**

Internet: www.aeg-electrolux.de

E-Mail: aeg-hausgeraete.kundenservice@aeg-hausgeraete.de

**Bei technischen Störungen**

Prüfen Sie bitte zunächst, ob Sie mit Hilfe der Gebrauchsanweisung (Kapitel „Was tun, wenn...“) das Problem selbst beheben können. Wenn Sie das Problem nicht beheben konnten:

Rufen Sie den Kundendienst:

**Telefon: 0180 322 66 22* (0,09 Euro/Min)**

Fax: 0180 580 41 41 (0,12 Euro/Min)**

Um Ihnen schnell helfen zu können, benötigen wir folgende Angaben:

– Modellbezeichnung
– Produkt-Nummer (PNC)
– Serien-Nummer (S-No.)
  (Nummern siehe Typschild)
– Art der Störung
– eventuelle Fehlermeldung, die das Gerät anzeigt

**Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel**

**Telefon: 0180 500 10 76 (0,12 Euro/Min)**

Fax: 0180 500 11 94 (0,12 Euro/Min)**

Internet: www.aeg-electrolux.de

E-Mail: ersatzteile.aeg@aeg-hausgeraete.de

*) Unter dieser Rufnummer werden Sie automatisch mit der Ihrem Wohnort nächstgelegenen Niederlassung des Werkskundendienstes oder dem nächstgelegenen Service-Partner verbunden.

**) Deutsche Telekom/Stand Januar 2002
From the Electrolux Group. The world’s No. 1 choice.


AEG Hausgeräte GmbH
Postfach 1036
D-90327 Nürnberg

http://www.aeg-electrolux.de

© Copyright by AEG

822 961 570-00-300505-03 Änderungen vorbehalten